



**Mobility-Jackpot: Der spielerische Ansatz zur Sensibilisierung.** Einmal pro Woche wählt ein Zufallsgenerator an einem zufällig ausgewählten Arbeitstag eine Person aus. Es wird ermittelt, mit welchem Verkehrsmittel die ausgeloste Person zur Arbeit gekommen ist. Wurde der Arbeitsweg mit dem E-Bike, dem Velo, zu Fuss, dem ÖV oder mit Carpooling zurückgelegt, so erhält die Person den Jackpot von CHF 50.– bar auf die Hand. Ist sie jedoch alleine mit dem Auto, dem Töff oder dem Moped gekommen, bleibt die Gewinnsumme im Jackpot und in der darauffolgenden Woche beträgt der Jackpot CHF 100.–. Die Gewinnsumme bzw. Kosten für einen während sechs Monaten betriebenen Jackpot belaufen sich auf CHF 1'350.– (CHF 50.– pro Woche). Optional: Miete, Installation Leuchtwand, Zufallsgenerator und Infomaterial CHF 2'400.–.



Ein bewegendes Gewinnspiel für Betriebe



### Weitere Mobilitätsmassnahmen

**Langsamverkehr:** Witterungsgeschützte, diebstahlsichere, eingangsnaher Veloabstellplätze, Duschen und Umkleidekabinen, Dienstvelos (Elektrovelo), Velo-Reparaturservice

**ÖV:** Abgabe von persönlichen Fahrplänen für neue Mitarbeitende  
**Mobilisierter Individualverkehr:** Betriebliches Carsharing, Mobility-Parkplatz auf dem Firmengelände, Fahrgemeinschaftsvermittlung, verbrauchsarme Fahrzeugflotte, Eco-drive (verbrauchsarme Fahrweise), Parkgebühren, Parkplatzkontingentierung

**Information, Bewusstsein:** Aktionstage, Elektrovelo-Touren, Wettbewerbe, Mitarbeiterbefragung

Gerne unterstützen wir Sie bei der Umsetzung der Massnahmen!

### Kontaktperson

Gemeinde Reinach, Hauptstrasse 10  
Marc Bayard, Bereichsleiter Umwelt und Energie  
Tel. 061 716 44 61, E-Mail [marc.bayard@reinach-bl.ch](mailto:marc.bayard@reinach-bl.ch)

# Mobilitätsmanagement in Unternehmen



**Ein professionelles Mobilitätsmanagement in Ihrem Unternehmen kann auch ein positives Unternehmensimage unterstützen. Mit dem Ziel der Kostenreduktion und mit dem Fokus auf zufriedene Mitarbeitende, Kunden und Zulieferer werden inner- und ausserbetriebliche Mobilitätsprozesse angepasst und optimiert. Ihr Unternehmen übernimmt mit einem aktiven Mobilitätsmanagement Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt.**

### Was ist betriebliches Mobilitätsmanagement?

Ein Mobilitätsmanagement zeigt auf, mit welchen Massnahmen ein Betrieb seine Kosten für den Geschäftsverkehr senken, die Parkplatzprobleme am Firmenstandort entschärfen oder Anreize für ein umweltfreundliches und gesundheitsförderndes Mobilitätsverhalten seiner Mitarbeitenden schaffen kann.

Das betriebliche Mobilitätsmanagement bezieht sich auf drei Arten von Verkehr:

- Arbeitspendlerverkehr (Mitarbeitende vom Wohn- zum Arbeitsort)
- Dienstreisen und Geschäftsreisen
- Kundschafts- und Besuchsverkehr

### Weshalb ein betriebliches Mobilitätsmanagement?

Täglich pendeln wir mit den verschiedenen Verkehrsmitteln von zu Hause zur Arbeit und wieder zurück und möchten unser Ziel möglichst rasch und sicher erreichen. Strassenstaus, schlechte ÖV-Verbindungen und zu wenig Parkplätze verbrauchen unnötig unsere Energie. Der Ausbau von Strassen und ÖV-Angebot liegt in der Kompetenz des Kantons und die Pflichtzahl von Parkplätzen ist gesetzlich geregelt. Gemeinde und Unternehmen können jedoch mit dem betrieblichen Mobilitätsmanagement aktiv einen Beitrag zu Gunsten einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Mobilität ihrer Mitarbeitenden leisten.

### Die Rolle der Gemeinde Reinach als Energiestadt®

Die Entwicklung und Förderung des Wirtschaftsstandorts Kägen ist der Gemeinde Reinach seit Jahren ein Anliegen. Durch die Inbetriebnahme der neuen Buslinie 62 ist die Erschliessung des Kägen mit dem öffentlichen Verkehr stark verbessert. Dieses neue ÖV-Angebot ermöglicht eine dichte Erschliessung des Gebiets Kägen und bietet mit der Anbindung an die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Regio-S-Bahn am Bahnhof Dornach eine optimierte



*ÖV-Erschliessung des Kägen, SBB-Tageskarte zum reduzierten Preis, Mobilitätsberater etc.: Reinach mobilisiert.*

Verbindung ins Arbeitsplatzgebiet. Neben einer besseren ÖV-Erschliessung ist die Gemeinde Reinach bestrebt, auch Lösungen zu unterstützen, die zur Reduktion des motorisierten Arbeitsverkehrs führen. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, an der Kampagne zur Förderung von Mobilitätsmanagement in Unternehmen von Energie Schweiz teilzunehmen.

### Bausteine zum Mobilitätsmanagement in Unternehmen

#### Erstberatung und Vermittlung von Partnern

Die Erstberatung erfolgt durch qualifizierte MobilitätsberaterInnen und beinhaltet eine Grobanalyse der heutigen Mobilitätsabläufe sowie mögliche Ziele und Ansätze für eine weitergehende Optimierung der Mobilität in Ihrer Firma. Nach diesem ersten Schritt können Sie sich für die Erstellung einer vertieften Analyse der Mobilitätsprozesse entscheiden. Gemeinsam mit einem Mobilitätsteam legen Sie die definitiven Ziele und Strategien fest und entwickeln lösungsorientierte Massnahmen zur Umsetzung einer ökonomisch und ökologisch orientierten Mobilitätskultur in Ihrem Unternehmen. Sind Sie interessiert? Wenden Sie sich an Ihre Gemeinde. Wir vermitteln Ihnen kompetente Mobilitätsberater.

#### Job-Ticket: ÖV-Angebot für KMU

Das Job-Ticket ermöglicht Mitarbeitenden eine Ermässigung auf das U-Abo. Das Angebot des Tarifverbund Nordwestschweiz wird in der Regel Firmen mit mindestens 100 Mitarbeitenden angeboten. Kleineren Firmen wird das Job-Ticket angeboten, falls sich mehrere Betriebe zusammenschliessen um mit dem TNW die Vereinbarung abzuschliessen. [www.tnw.ch](http://www.tnw.ch)

#### Bike to work

Die Motivationsaktion «bike to work» hat zum Ziel, dass mehr Pendlerinnen und Pendler auf ihrem Weg zur Arbeit aufs Velo sitzen. Diese bewegende Idee bringt nicht nur mehr Schwung in den Betrieb, sondern hat nebenbei noch viele weitere positive Aspekte wie die Gesundheitsförderung bei den Mitarbeitenden. [www.biketowork.ch](http://www.biketowork.ch)

#### Eine Woche freie Fahrt

Während einer Woche erhalten die Mitarbeitenden die Möglichkeit ein Elektrovelo auszuprobieren. Die E-Bikes können für Geschäftsfahrten, den Arbeitsweg sowie auch privat genutzt werden.

